

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 17 (1949)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Herbst  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569632>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Kreis Le Cercle

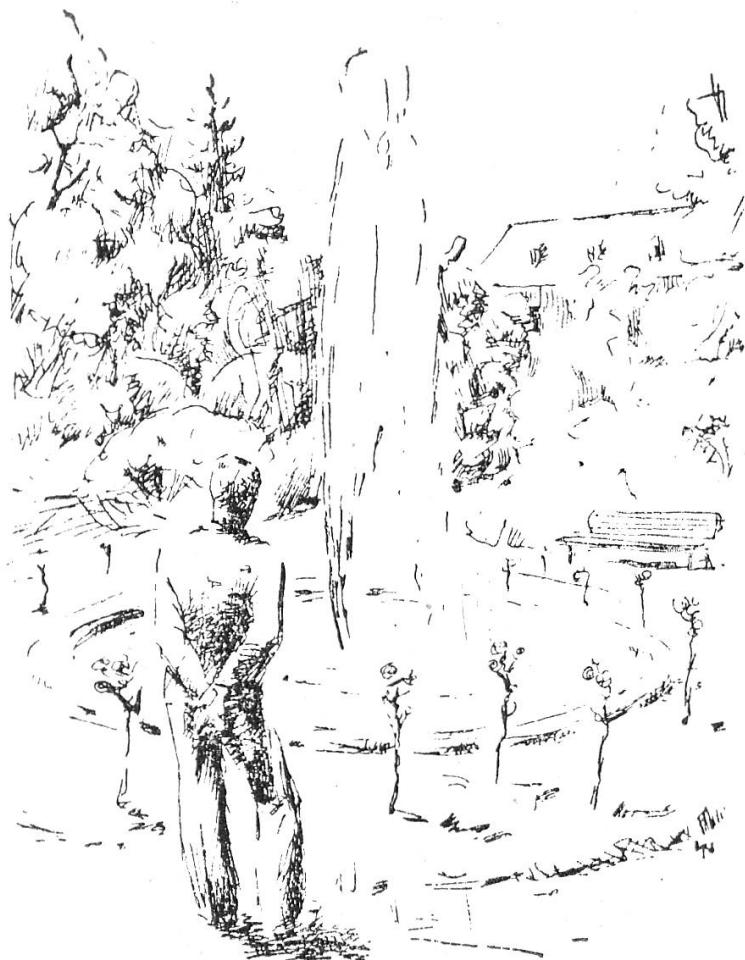
EINE MONATSSCHRIFT  
REVUE MENSUELLE

Oktober / Octobre 1949

No. 10

XVII. Jahrgang / Année

Zeichnung von Knoat



## Herbst

*Einsam ziehen meine Tage  
Durch das graue Leben —  
Keiner, dem mein Leid ich klage,  
Der mir Trost kann geben,*

*Wochen ziehen, nebelgrau —  
Regenschwer die Monde weichen.  
Jahre fliehen, kalt und rauh,  
Einsamkeit in ihrem Zeichen.*

*Blätter fallen von den Bäumen.  
Keine Frucht ist reif und schwer,  
Und von allen Blütenträumen  
Weht kein Duft mehr zu mir her.*

*Früh schon schlug die Abschiedsstunde,  
Und noch brennt der Trennung Schmerz.  
Eine unvernarbte Wunde  
Bleibt das sehnsuchtschwere Herz.*

*Cassian*